



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Digitale Informationen in romanischer Kirche und Fahrrad-Ausflüge für Pflegebedürftige

Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 100.000 Euro für sechs kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über sechs Projekte und eine Fördersumme von insgesamt rund 100.000 Euro positiv entschieden.

Der Verein „Freundeskreis Sigwardskirche Idensen“ plant unter dem Motto „Leuchtfeuer“ digitale Informationsmöglichkeiten in dem Baudenkmal aus dem 12. Jahrhundert. Die Kirche in einem Ortsteil von Wunstorf liegt an zwei Radwegen, einem Pilger- und einem Fernwanderweg. Sie ist verlässlich geöffnet und wird von rund 10.000 Gästen im Jahr besucht, von denen zehn Prozent an einer Führung teilnehmen. Außergewöhnlich ist das romanische Gebäude aufgrund seiner großflächigen Ausmalung des Innenraums, die aus der Bauzeit stammt. In Zukunft sollen Besucherinnen und Besuchern neben den gedruckten Informationen auch die Möglichkeit geboten werden, sich im Gebäude mit Hilfe einer App über kunstgeschichtliche Details zu informieren. Vermittelt werden darüber außerdem geistliche Impulse. Das Vorhaben fördert die Klosterkammer mit 6.249 Euro.

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Martin Bramsche startet eine Initiative, die das Konzept von „Radeln ohne Alter“ aufgreift: Dies ist 2012 in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen entstanden und zielt darauf ab, dass Ehrenamtliche mit Fahrrad-Rikschas Menschen mit einschränkenden Krankheiten oder geringer Mobilität zu gemeinsamen Ausflügen abholen. Die Idee dahinter ist, den pflegebedürftigen Personen mehr Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen. Zielgruppe sind Menschen, die privat oder in Heimen gepflegt werden. Dabei geht es um gemeinsam verbrachte Zeit mit der Möglichkeit, dass die Menschen mit Einschränkungen wichtige Orte in der näheren Umgebung besuchen und ihre Lebensgeschichten teilen können. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 12.494 Euro.

In der aktuellen Spielzeit 2021/22 finden wieder vier Konzerte junger musikalischer Talente im Konventsaal des Klosters Barsinghausen statt. Veranstalter der Reihe „Calenberger Classics“ ist der Verein Calenberger Cultour & Co. Zu hören sind je zwei Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, sowie des zur Hochschule gehörenden Instituts zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF), an der Jugendliche mit besonderen musikalischen Begabungen ab 13 Jahren aufgenommen werden. Die Konzertreihe stellt einen kulturellen Höhepunkt im Programm des Klosters dar. Die Klosterkammer fördert diese Spielzeit mit 7.900 Euro.

Presse und Kommunikation

03.12.2021
37|21

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Restaurierung der Diepenbrockorgel in der Petruskirche, Ostrhauderfehn;
Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Ostrhauderfehn / Holterfehn; För-
dersumme: 26.500 Euro

Restaurierung der Philipp Furtwängler Orgel in der St.-Michaelis-Kirche; An-
tragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel; Fördersumme: 20.000
Euro

Anschaffung von zwei Kühlfahrzeugen für die Tafeln Haren und Spelle; An-
tragsteller: Tafel Lingen e.V.; Fördersumme: 30.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förde-
rungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/geofoerderte-projekte/2021/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.